



## Radfahren im Rottal



### NIEDERBAYERN – NATUR & KULTUR ZWISCHEN DONAU UND INN

*Mit reichlich Natur und Heilwasser „gefüllt“ liegt das Rottal zwischen den beiden berühmten Radlerströmen Donau und Inn. Die Rott, die dem Tal seinen Namen gab, liegt genau dazwischen. Bevor sie in den Inn mündet, streift sie Bad Birnbach und schenkt uns eine idyllische Auenlandschaft und einen schönen Radweg gleich dazu. In der Rottaler Hügellandschaft finden Genussradler völlig flache, aber auch anspruchsvolle Touren auf gut ausgebauten, verkehrsarmen Wegen und Straßen – Ideal für Radtouren-Neueinsteiger.*

#### 1. Tag: Anreise – Radeln ab Eggenfelden – Pfarrkirchen – Bayerbach (35 km)

Nach einer entspannten Busreise über München erreichen wir Eggenfelden. Ab Eggenfelden fahren wir auf dem Rottalradweg nach Pfarrkirchen, vorbei an Bad Birnbach und weiter zu unserer Unterkunft, dem Gasthof zur Mühle in Bayerbach. Sie erleben eine bäuerlich geprägte Fluss- und Auenlandschaft, die noch nicht vom Radtourismus überrollt ist. Abendessen.

#### 2. Tag: Pocking – Schärding – Besuch von Passau (50 km)

Unser Weg führt uns an der Rott entlang zuerst nach Pocking und weiter nach Neuhaus am Inn, wo die Rott in den Inn mündet. Wir besuchen Schärding auf der anderen Seite des Inns und fahren dann auf der linken Seite des Innradweges nach Passau. Dort besuchen wir die Altstadt, den Dom St. Stefan und den Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Rückreise nach Bayerbach mit dem Bus. Gemeinsames Abendessen.

#### 3. Tag: Radtour nach Altötting (60 km)

Die heutige Tour kann man getrost als Wall-Fahrt bezeichnen. Wir fahren nach Altötting, dem berühmtesten Marienwallfahrtsort Deutschlands. Zuerst geht es auf dem Rottalradweg nach Pfarrkirchen und Eggenfelden. Dort verlassen wir die Rott und fahren nach Süden, kommen bei Neuötting an den Inn und erreichen kurz darauf Altötting. Wir parken auf dem Kapellplatz unsere Räder, besuchen die berühmte Gnadenkapelle und die päpstliche Basilika St. Anna. Nach einer gemütlichen Einkehr in einer der zahlreichen Gaststätten fahren wir mit dem Bus zurück nach Bayerbach.

#### 4. Tag: Kloster Aldersbach – Vilshofen a.d. Donau (38 km) – Heimreise

Durch eine bäuerliche Hügellandschaft geht es nach Aldersbach. Bekannt ist der Ort durch das Kloster Aldersbach und die gleichnamige Brauerei. Kurz darauf erreichen wir die Vils, die wenig später bei Vilshofen in die Donau mündet. In Vilshofen verladen wir die Räder und wir treten die Rückreise ins Ländle an.

**26. – 29. Mai 2026**

Di-Fr

im DZ pro Person	<b>765 €</b>
im EZ pro Person	<b>+ 50 €</b>
Frühbucherbonus	<b>15 €</b>
(bis 2 Monate vor Abreise)	

#### UNSERE LEISTUNGEN

- ∅ Loacker-Komfortreisebus
- ∅ 3 x Halbpension im 3\* Gasthof zur Mühle in Bayerbach
- ∅ Altötting – Besuch der Gnadenkapelle und päpstlichen Basilika St. Anna
- ∅ Begleitung durch zwei bewährte Radreisebetreuer
- ∅ ausführliches Reiseprogramm
- ∅ Rad im Spezialanhänger
- ∅ Begleitbus immer in Ihrer Nähe



**Radreise-Kategorie:**  
Flach und gemütlich – die idealen Strecken für Radgenießer.



Aktivreisen online buchen ☺ [www.loackertours.at/reisen/aktivreisen](http://www.loackertours.at/reisen/aktivreisen)

LOACKER TOURS Koblach und Götzis | ☎ 05523 5909-0 und 05523 62727

loacker@loackertours.at | goetzis@loackertours.at | [www.LOACKERTOURS.at](http://www.LOACKERTOURS.at)



Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

Es gelten die Reisebedingungen der Wirtschaftskammer, Fachgruppe Reisebüros.